Presse in Deutschland

Zeitungen, Magazine, Anzeigen, Artikel

Zeitungen wie der “Münchner Merkur” und die “Münchner TZ” mit 504.000 Lesern am Wochenende sind an Star-Coaches und schönen Hotels in schönen Urlaubsregionen interessiert.

2008 organisierten der „Münchner Merkur“ und die „Münchner TZ“ Gewinnspiele für ihre Leser. Die Hauptgewinne waren Tennis-Event-Wochen mit Peter McNamara auf Djerba, Claudia Kohde-Kilsch in AROSA-Scharmützelsee bei Berlin und eine Laufwoche mit Simret Restle in Ägypten. „Thomas Cook Reisen“ sponserte die Events.

Seit 2001 wurden viele Artikels in den führenden deutschen Tenniszeitschriften veröffentlicht. Die „Deutschen Tennis Zeitung (DTZ) und das „Tennis Magazin“ sind beide populär und werden viel gelesen.

Articles and advertising in newspapers like the “Münchner Merkur” and “Münchner TZ” with 504,000 readers on the weekend are interested in Star-Coaches and beautiful hotels and locations.

Es sind einfach zu viele Artikel über ever-court und seine Hotelpartner, um alle Artikel aufzulisten. Deshalb nur ein Auszug.

Im Urlaub auf Touren kommen: Auf diesen Reisen hilft die Weltelite unter den Sportlern mit Tipps und Trainingseinheiten nach

Fotos: Thomas Cook Reisen

Fit im Urlaub

Training mit den Besten

Mit Wimbledon-Sieger Peter McNamara nach Djerba

Die Fitnesswelle rollt. Sonne und Strand reichen längst nicht mehr zum Urlaubsglück, denn man will in den wertvollsten Wochen des Jahres nicht nur schön braun werden, sondern auch Körper und Seele in Einklang bringen – am besten durch gezielt gesteuerte Sporteinheiten. Wer könnte dabei bessere Anleitungen geben, als ehemalige Sportprofis? Laufen lernen mit einer Europameisterin, Tennisspielen mit Wimbledon-Gewinnern? Wir sagen Ihnen, wo das möglich ist, und bringen Sie mit etwas Glück auch gratis ins sportliche Urlaubsparadies.

Es gibt Sportler, die setzen sich nach der Profikarriere zur Ruhe und lassen fortan alle Fünfe gerade sein. Andere fahren als Werbe-Ikonen noch einmal zu Höchstleistung auf und schöpfen den finanziellen Rahm ab. Und dann gibt es das Grüppchen derer, die auf Daueruriaub umsatteln und ihr Können in den Dienst der Reiseveranstalter stellen. Die trifft man dann in den Clubhotels dieser Welt, wo sie Gästen beibringen, wie Sport Spaß machen kann und ganz nebenbei die Lebensqualität verbessert wird.

Thomas Cook Reisen holte sich zu diesem Zweck jetzt die australische Tennis-Legende Peter McNamara und Wimbledon-Siegerin Claudia Kohde-Kilsch ins Boot, die deutsche Vizemeisterin 2007 über 5000 Meter, Simet Restle und Stephan Freigang, Bronzemedaillengewinner im Marathon von Barcelona. Alle zusammen haben sie einen Auftrag: Sie sollen den Urlaubern Beine machen.

Wobei natürlich jeder der Stars seine individuellen Stärken in den Vordergrund stellen und dem sportbegeisterten Gast auch vermitteln wird. Simret Restle beispielsweise steht mit ihrem afrikanischen Laufstil für Leichtigkeit und Eleganz, Stephan Freigang für Ausdauer und Lauftaktik. Mit Peter McNamara und Claudia Kohde-Kilsch kann man in gezielten Trainingseinheiten Aufschlag, Rückhand und Vorhandvolley perfektionieren.

Aktivurlaub mit den Besten – das steht in diesem Sommer in Mittelmeer-Zielgebieten wie Griechenland, Spanien und Tunesien auf dem Programm, aber auch in Brasilien, Mexiko, in der Dominikanischen Republik sowie in einem exklusiven Sportresort in Deutschland.

Zwischen den Trainingseinheiten genießen die Urlauber nämlich die Annehmlichkeiten von Luxushotels wie etwa dem Arosa Sport- und Spa-Resort am Scharmützelsee 70 Kilometer östlich von Berlin, dem Radisson SAS Resort auf der tunesischen Ferieninsel Djerba oder dem Fünf-Sterne-Sunrise Select Garden Beach am Strand von Hurghada in Ägypten.

Mit Olympiasiegerin Claudia Kohde-Kilsch an den Scharmützelsee

Sich einmal von einem Sportprofi coachen zu lassen kostet nicht die Welt. Ab 626 Euro zahlt man zum Beispiel für eine Woche mit Halbpension im Radisson Resort auf Djerba zuzüglich Flugangebot, 210 Euro werden dazu für das dreitägige Trainingscamp mit Peter McNamara berechnet. Wer mit Simret Restle laufen lernen will, zahlt für fünf Tage Intensivtraining 150 Euro zusätzlich zum Hotelaufenthalt. Und wer ganz auf Nummer sicher gehen will mit dem Fitness-Urlaub, bucht zur Tennis-woche noch das Health-Paket mit Ernährungscheck und -beratung und persönlichem Trainingsplan für 80 Euro dazu. Alles ist möglich, man muss nur gezeigt kriegen wie.

5 sportliche Traumreisen zu gewinnen

Lust bekommen auf Aktiv-Urlaub? Dann machen Sie mit bei unserer großen Leseraktion. Hier nämlich gibt es fünf sportliche Traumreisen zu gewinnen.

- Für zweimal zwei unserer Leser geht es vom **21. bis 28. Mai** ins Fünf-Sterne-Radisson SAS Resort nach **Djerba**, Halbpension, Flüge ab/bis München und das Training mit **Peter McNamara** inklusive.
- Zweimal zwei Leser sind vom **2. bis 9. Oktober** beim Lauftraining mit **Simret Restle** im Sunrise Select Garden Beach Resort in **Hurghada** mit dabei (All-inclusive-Verpflegung, Flüge ab/bis München).
- Zwei Leser fahren vom **15. bis 22. September** in das Arosa Sport&Spa Resort an den **Scharmützelsee** (Eigenanreise, Halbpension) und trainieren dort ein Wochenende lang mit **Claudia Kohde-Kilsch**.

Und so machen Sie mit: Schicken Sie Ihr sportlichstes Urlaubsfoto an

tz/Münchner Merkur
Reiseredaktion
81047 München

Geben Sie dazu die Reise an, die für Sie in Frage kommen würde (Achtung: Die Reisetermine können nicht umgebucht werden). Einsendeschluss ist der 10. Mai. Viel Glück!

Hotel Sunrise Select Garden Beach in Hurghada, Ägypten

Termine
Die Sport- und Fitnesswochen (auch für Golfspieler) werden noch bis Ende Oktober an verschiedenen Destinationen angeboten. Info: s.u.

Preise
- Die Tennis-Trainingswoche mit Peter McNamara in Brasilien kostet inklusive Flug und All-inclusive-Verpflegung 1532 Euro pro Person zuzüglich 210 Euro für das Trainingscamp. Eine Woche mit dem ehemaligen australischen Daviscup-Spieler Rod Frawley erlebt man vom 20. bis 29. Mai im Grand Palladium Palace Resort am Strand von Punta Cana in der Dominikanischen Republik ab 1209 Euro all inclusive, zuzüglich 210 Euro für das Trainingscamp.
- Der All-inclusive-Aufenthalt im Sunrise Select Garden Beach Hotel am Strand von Hurghada vom 3. bis 8. Oktober kostet mit Flug ab 962 Euro pro Person, 150 Euro sind für das fünftägige Lauftraining mit Simret Restle zu zahlen. Ab 653 Euro mit Flug und Halbpension kostet die Woche vom 25. bis 30. Oktober mit Marathon-Olympionike Stephan Freigang im Iberostar Hotel Creta Marine zuzüglich 150 Euro für das Lauftraining.

Info & Buchung
über den Veranstalter Thomas Cook Reisen. Den Reiseplaner zum Sport & Fitness-Urlaub gibt's im Reisebüro oder online unter www.thomascook-reisen.de

BERR
Fordern Sie unsere Kataloge 2008 an unter: www.berr-reisen.de
Rad Sardinien
Fahrt im modernen Reisebus
Transport der eigenen Fahrräder
Begleitbus und Gepäck
Radtourenbegleitung
6x Übernachtung / HP in Mittelklassehotels
2x Fährüberf. m. Frühstück i. DK Innen
1.089,- €
Tagesfahrten · ab München Isartor
Die kleine Reise, die jedem gefällt!
Jeden 1. Mo. im Monat: Bad Wörishofen
Di./Do./Fr./Sa./So.: Bad Tölz
im BERR-LIEGEBUS zur
INSEL ISCHIA

Erste Veröffentlichung: Beschreibung des Gewinnspiels und der Preise.

Dritte Veröffentlichung im gemeinsamen Reiseteil des “Münchner Merkur” and der “Münchner TZ”. 504.000 Leser am Wochenende. Hier der Artikel nach der Event-Woche mit Peter McNamara und den Gewinnerinnen auf Djerba.

Die Bilder “made by ever-court”.

Unsere Leser als sportliche Urlaubstester in Ägypten und am Scharmützelsee

Berlin, Scharmützelsee, 15. September
Hurghada, Ägypten, 2. Oktober

Sie waren sechs und sie waren zu allem bereit – unsere Leser unterwegs als Urlaubstester. Je eine Woche verbrachten **Günther Gemballa** (34) aus Gelting mit seiner Freundin **Silke Laudenbach** (33) und der 16-jährige **Bernhard Berger** aus Garmisch-Partenkirchen mit Mama **Lucie** im Sunrise Select Garden Beach Hotel in Hurghada in Ägypten, um dort nicht nur Sonne und Strand zu genießen, sondern auch um zusammen mit Junioren-Europameisterin **Simret Restle** ein intensives Lauftraining zu absolvieren.

Michaela Olesch (41) aus Friedberg war zusammen mit Partner **Dieter Komarek** (51) beinahe zeitgleich im Arosa Sporthotel am Scharmützelsee zu Gast und genoss dort das Tennis-Coaching einer nicht weniger berühmten Personal Trainerin: Wimbledon-Siegerin **Claudia Kohde-Kilsch**.

„Training mit den Besten" lautete das sportive Urlaubsprogramm, das der Veranstalter Thomas Cook Reisen für verschiedene Ziele zusammengestellt hatte. Neben Simret Restle und Claudia Kohde-Kilsch waren an anderen Zielen wie Brasilien oder der Dominikanischen Republik die Tennis-Stars **Peter McNamara** und **Rod Frawley** mit von der Partie.

Das Engagement der Sport-Größen für die Gäste beeindruckte unsere Test-Urlauber. „Wir waren überrascht wie nett sie mit uns umging. Beim gemeinsamen Training war sie unglaublich engagiert und gab uns viele ihrer Erfahrungen weiter", berichtet Michaela Olesch von ihrem Urlaub mit Claudia Kohde-Kilsch am Scharmützelsee. Bei den gemeinsamen Abendessen und dem anschließenden „Absacker" hätten sie und ihr Partner außerdem viele witzige Storys aus dem Leben des Tennisstars erfahren. Etwa, dass Claudia für ihren Mann, den Schlagersänger Chris Bennett, die Texte seiner Songs schreibt.

Eine bleibende Erinnerung haben die beiden von ihrem Urlaub im Arosa-Hotel mit nach Hause genommen: „Die DVD mit Claudia und ihren Tipps zu unseren ersten Tennisschritten werden wir sicher öfter anschauen. Und das gemeinsame Foto erhält einen Ehrenplatz in unserer Fotosammlung."

Für das Reiseteam in Ägypten entpuppte sich die in Eritrea gebürtige Junioren-Weltmeisterin Simret Restle nicht nur als gute Vorläuferin und humorvolle Beraterin bei Laufstil und Ernährung, sondern durch ihre Arabischkenntnisse auch als perfekte Reiseleiterin und kompetente Assistentin beim Handeln auf dem Markt.

Einhelliges Fazit aller Beteiligte am Ende: Die Sportwoche mit de Besten war so ziemlich das Best was sie urlaubsmäßig je erlebt ha ben. Und dass Günther Gemball trotz hartem Training beim Laufe nicht wirklich schneller geworde ist, hat eigentlich, so räumt er ei nur einen Grund: „Das ausgezeic nete Essen im Hotel!" Aber er h seiner Trainerin zum Abschied ga fest versprochen, weiter an sich arbeiten.

Tennis-Training am Scharmützelsee: Michaela Olesch und Dieter Komarek, Claudia Kohde-Kilsch und die ZDF-Moderatorin Juliane Hielscher mit Mann (v.l.)

Lauftraining in Hurghada: Günther Gemballa, Silke Laudenbach, Simret Restle, Court-Betre er Klaus Schübelin, Lucie und Bernhard Berger (v.l.) sowie Direktor Christian Fuchs (vorne

Vierte Veröffentlichung nach Claudia's and Simret's Eventtage.

JULI 2008

tennis magazin

www.tennismagazin.de

Deutschland 4,90 €

INTERVIEW ROGER FEDERER „In Wimbledon muss man mich erst schlagen"

REISEN

MARITIM HOTEL GALATZÓ AUF MALLORCA

TENNIS maritim

Das Maritim Hotel Galatzó auf Mallorca bietet seinen Gästen eine Mischung aus Tradition und Moderne, fünf Sandplätze und tollen Meerblick

Herrlicher Ausblick: von der Terrasse schaut man runter auf den Pool und aufs Meer.

Seine bewegte Vergangenheit sieht man ihm nicht an. Umgeben von hohen Pinien und mächtigen Palmen thront das Maritim Hotel Galatzó auf einer Anhöhe hoch über der Costa de la Calma. Mit den weißen Mauern und der mediterranen Architektur strahlt es die Eleganz eines spanischen Herrensitzes aus. Das „Galatzó", wie es von den Einheimischen genannt wird, ist auf Mallorca legendär. Vor 30 Jahren war es eine der angesehensten Herbergen auf der Insel. Dann folgten mehrere Besitzer- und Betreiberwechsel. Ende der 90er Jahre entdeckten drei deutsche Urlauber auf einer Motorradtour die Anlage und übernahmen sie spontan. Ihr Ziel: ein erfolgreiches Sporthotel aufzubauen. Sie setzten auf bekannte Namen. Boris Becker war da, Carl-Uwe Steeb wurde als Tennistrainer verpflichtet und Carlo Thränhardt als Fitnesscoach. Doch die Betreiber wirtschafteten schlecht. Die Gäste wurden unzufrieden, das Personal streikte. Nach nur wenigen Jahren machten sich die Verantwortlichen aus dem Staub und ließen die Angestellten ohne Abfindung zurück. Wochenlang beherrschte der Skandal die mallorquinischen Tageszeitungen.

Rundumblick aufs Meer

Fünf Jahre stand das Hotel anschließend leer. Jetzt ist es wieder zum Leben erwacht. Im September letzten Jahres eröffnete das Galatzó unter der Flagge seines neuen Betreibers, der deutschen Maritim-Gruppe, erneut. Die zwei Hauptgebäude sowie die Bungalows wurden vollständig renoviert. „Viele Einheimische sind vorbeigekommen, nur um zu gucken, wie es geworden ist", erzählt Danielle van Anderlinden lebt seit 15 Jahren auf Mallorca und arbeitet als Assistentin der Geschäftsleitung im Maritim Hotel Galatzó. „Das Tolle ist, dass man von überall das Meer sehen kann", schwärmt sie. Die herrliche Lage und das beschauliche Ambiente machen das Galatzó zu einem Ort der Ruhe und Erholung, fernab des touristischen Trubels in den Städten und an den Stränden. Dabei ist der nächste Ort nicht weit entfernt. Wer möchte, kann zu Fuß entlang der kurvigen Straße bis nach Paguera hinunterlaufen.

Tradition trifft Moderne

Es ist eine interessante Mischung, die die Gäste im „neuen" Galatzó erwartet. Eine Mischung aus Tradition und Moderne, aus Business und Urlaub. So weit es ging, wurde der ursprüngliche Charme des traditionsreichen Hauses bewahrt. Wer am Haupteingang links vorbei um das halbrunde Gebäude herumspaziert, gelangt über eine kleine Treppe in die weitläufige Gartenanlage mit gepflegten Rasenflächen, kleinen Marmorstatuen und von weißen Mäuerchen gesäumten Wegen. Am Pool liegen einige Gäste auf Holzliegen und gelben Handtüchern und genießen die Sonne. Andere sitzen auf der höher gelegenen Terrasse an großen runden Tischen mit Marmorplatten, essen üppige Sandwiches mit Serranoschinken und trinken spanisches Bier oder Wasser. Während man sich inmitten der blühenden Natur wie in einem verwunschenen alten Garten vorkommt, wird man mit einem Schritt ins Innere des Hotels schlagartig in die Moderne katapultiert. Die Zimmer sind im Stil eines typischen Tagungshotels gestaltet. Elegant, stylisch, luxuriös. Jedes verfügt über einen massiven Schreibtisch, Minibar und einen breiten Fernsehbildschirm. Unternehmen wie Wrigleys oder McKenzie kommen hierher, um Seminare abzuhalten. Punkt neun Uhr verlassen die Geschäftsleute in langen Hosen und ordentlich geknöpften Hemden den Frühstückssaal mit Fensterfront und Panoramablick und strömen in die acht Konferenzräume. Bis zum frühen Abend sind sie nur selten zu sehen. Speziell für Firmen wurde ein nagelneues Kongrescenter errichtet. Der moderne Bau mit vergoldeter Außenwand wirkt inmitten der idyllischen Gartenanlage auf den ersten Blick ein wenig fehl am Platz.

Training mit Ex-Profis

Neben Luxus, Business und Wellness geht es im Galatzó vor allem um Sport. Sogar eine „Activity-Managerin" gibt es, die Rad- und Wandertouren sowie Ausflüge in die Umgebung organisiert. Auf fünf Sandplätzen, die in unterschiedlicher Höhe in den Hang eingelassen sind, kann jederzeit Tennis gespielt werden – bei Regen auf den beiden Courts unterm Dach, bei Dunkelheit mit Flutlicht. Die Tennisschule ever-court kümmert sich um den Tennisbetrieb, bietet Trainingsstunden für Einzelpersonen oder Gruppen an, organisiert Tenniscamps und Gästeturniere. Highlights im ever-court-Programm sind die Camps mit sogenannten „Star-Coaches". Ehemalige Profispieler und bekannte Persönlichkeiten aus der Tennisbranche kommen an verschiedenen Terminen ins Galatzó und trainieren mit den Urlaubsgästen. Auf Court Nummer zwei

Beschauliches Ambiente: Abends klingt Klaviermusik aus dem Restaurant „Vista del Rey", das direkt neben einem der beiden Pools (1) liegt. Die Tennisplätze befinden sich auf unterschiedlicher Höhe am Hang – die unteren zwei sind überdacht (2). Das Meer ist von fast jedem Punkt aus zu sehen (3). Alle Zimmer haben Balkon oder Terrasse.

Fotos: Andrea Hoffmann

66 www.tennismagazin.de 7/08

"Tennis Magazin" and die Artikel zum "Maritim Hotel Galatzó."

Promotionartikel und Gewinnspiel mit Star-Coaches im “Maritim Hotel Galatzó” im “Tennis Magazin”.

Artikel in der “Deutschen Tennis Zeitung” (DTZ) zu ever-court und “Aphrodite Hills”.

Szene · Jugend · Training · Tipps · Reisen · Termine · Ranking · Ergebnisse

Deutsche Tennis Zeitung

TENNIS 8 2008

61. Jahr – E 6665

Ratgeber

Reise

GEHEIMTIPP FÜR INDIVIDUALISTEN

Atemberaubend: der Blick auf die Bucht und die Inselwelt der Ägäis. Im Vordergrund: das Club Resort Select Maris.

Das Club Resort Select Maris auf der türkischen Halbinsel Datça liegt am Treffpunkt von Mittelmeer und Ägäis. Mit einem abwechslungsreichen Freizeitangebot setzt das luxuriöse Resort auf Sport und Wellness inmitten einer Naturidylle.

Das Club Resort Select Maris liegt rund 35 Kilometer von Marmaris, 130 Kilometer vom Flughafen Dalaman, 155 Kilometer vom Flughafen Bodrum und etwa 250 Kilometer vom Flughafen Izmir entfernt. Transfermöglichkeiten gibt es per Limousinen- oder VIP-Bussservice und ganz neu ab dieser Saison per eigenem Wasserflugzeug mit einer Dauer von rund 20 Minuten ab Dalaman und Bodrum oder 40 Minuten ab Izmir.

Geschützte Natur

Schon die Anreise kann also exklusiv sein – der Stil des Resorts ist es auf jeden Fall. Eingebettet in ein 154 000 Quadratmeter großes Grundstück bietet das Select Maris auf einer Klippe, 45 Meter über dem Meer, einen fesselnden Blick über die Inselwelt der Ägäis – dies, soweit das Auge reiche, kein anderes Hotel verbaut. Wird auch nicht passieren, denn das Grundstück liegt in einem Naturschutzgebiet, das zur Halbinsel Datça gehört.

Das knapp 100 Kilometer lange Eiland westlich von Marmaris ähnelt einem Finger, ungefähr so wie Italien einem Stiefel oder Griechenland einer Hand, und teilt aufgrund dessen das Meer. Hier trifft die Ägäis auf das Mittelmeer.

Ein weiteres Markenzeichen des Club Resorts der Luxusklasse sind die fünf verschiedenen hoteleigenen Buchten, die sich auf über 140 Meter langen Sand- und Kieselsteinständen erstrecken. Zu den Strändern gelangen Gäste über zwei Panoramaaufzüge. Wer Ruhe sucht, kann sich auch an einen eigenen Strand, der nur per Boot erreichbar ist, zurückziehen.

Die Fünf-Sterne-Oase verfügt über 250 Zimmer und 600 Betten mit höchsten Komfort in neun verschiedenen Kategorien. Alle Unterkünfte sind ausgestattet mit Dusche oder Badewanne, Balkon oder Terrasse, Safe, Internetanschluss, Satelliten-Fernseher, Klimaanlage und Minibar.

Das Freizeitangebot im Select Maris ist vielfältig – für Jung wie Alt: Kids jeden Alters finden im benutzten Kinderclub und auf der vorgelagerten „Haseninsel" Abwechslung während der Haupt-Schulferienzeit. Innen- und Außenpool, Bazar, Indoor- und Amphitheater sowie Open Air-Theater bereiten der ganzen Familie Vergnügen.

Für den Gaumen gibt es ein exquisites Vollpensionsangebot: im Hauptrestaurant mit zwei Außenterrassen ein reichhaltiges Frühstücks-, Mittag- und Abendbuffet, Ala-carte-Vielfalt in den Spezialitätenlokalen (türkisch, fernöstlich, mediterran) und im Beach-Restaurant mit erfrischender Meereisbrise.

Entspannung

Körper, Geist und Seele erleben ein Höchstmaß an Wohlgefühlen im neu renovierten und erweiterten „Nu Spa". Auf über 1800 Quadratmetern sind asiatische, schwedische und klassische Massagen, original türkische Hamam-Behandlungen und verschiedene kosmetische Verwöhnpakete im Angebot. Erholungsuchende werden ebenso mit Hydrotherapie und so genannten Adventure Showers verwöhnt. Elf Massageräume sowie ein Ayurveda-, Shiatsu- und Kosmetik-Raum, zwei Saunen mit Außenhof, Dampfbad, Whirlpool und ein original türkisches Hamam laden zum Entspannen

46 47

Artikel in der DTZ zum “Club Resort Select Maris” in der Türkei.

Fragen Sie nach mehr Artikeln:

ever-court Tennisconsulting, Kreuzgartenstraße 9, 65719 Hofheim/Ts, Telefon: 0173-6134998, Reinhold Comprix, reinhold@ever-court.de.